

Festivalcafé

Dienstag 06.11. – Sonntag 11.11. // ganztags

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute
- Ganztägig Speisen, Getränke und Informationen

Festivalkasse und Infopoint

Dienstag 06.11. – Sonntag 11.11. // 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufgebühr)
- Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technischer Leiter
Jana Wetzlich	Verwaltungsleiterin und Kartenverkauf
Maria Bornhorn	Assistenz der Festivaldirektion
Susann Mannel	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jennifer Bröcher	Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Meike Alex, Anja Dietzmann, Eszter Dunkl, Eleonora Dutton, Jeannette Franke, Claudia Göbel, Sarah Grünberg, Johanna Lendewig, Caroline Krämer, Madeleine Kunz, Patrice Christine Rückert, Juliette Weiß, Niklas Molitor, Daniel Müller, Antje Woldt
Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Susann Mannel, Claudia Göbel
Fotos	S. 1 La Strada, Graz // S. 2, 3 Silke Meyer, Berlin // S. 4 Telegraph, Leipzig
Gestaltung	Dirk Baierlipp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	17.10.2012

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Hauptpartner



Partner: Best Western Hotel Leipzig City Center / Messdruck Leipzig GmbH / Café-Restaurant Telegraph / Internationales Theaterinstitut (ITI), Berlin / Universität Leipzig / Evangelisches Schulzentrum Leipzig / Schule Künstlerisches Wort, Leipzig / Richard-Wagner-Verband Leipzig / Ticketgalerie Leipzig / Lehmanns Fachbuchhandlung GmbH

Internationale und nationale Unterstützung: Istituto Italiano di Cultura, Berlin / Polnisches Institut Berlin, Filiale Leipzig / Fundacja Współpracy Polsko-Niemieckiej – Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Warschau und Berlin / Institut français d'Allemagne, Berlin und Leipzig / Nationales Performance Netz (NPN), München / Goethe-Institut, München / Deutsche Botschaft, Prishtina / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich



Familie Flöz, Berlin

»Infinita«

Maskentheater

Samstag 10. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr } ohne Pause
Sonntag 11. Nov. // 17.00 – 18.30 Uhr }
Peterskirche



Samstag 10. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr
Sonntag 11. Nov. // 17.00 – 18.30 Uhr
Peterskirche

Ab 12 Jahre

Familie Flöz, Berlin

»Infinita«

Maskentheater

Konzeption **Björn Leese, Benjamin Reber, Hajo Schüler, Michael Vogel**
Inszenierung **Michael Vogel und Hajo Schüler**
Musik **Dirk Schröder, Benjamin Reber**
Masken **Hajo Schüler**
Bühnenbild **Michael Ottopal**
Kostüme **Eliseu R. Weide**
Animation und Video **Silke Meyer, Andreas Dihm**
Lichtdesign **Reinhard Hubert**
Technische Leitung **Reinhard Hubert, Berlin, Thorsten Engels, Leipzig**
Darsteller **Björn Leese, Benjamin Reber, Hajo Schüler, Michael Vogel**

Uraufführung: 05.10.2006, Akademie der Künste, Berlin

Produktion: Familie Flöz / Admiralspalast, Berlin / Theaterhaus Stuttgart

Das Gastspiel in Leipzig wird ermöglicht durch das **NATIONALE PERFORMANCE NETZ (NPN)**, München, im Rahmen der Gastspielförderung Theater aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur- und Kunstministerien der Länder.



Am 11. Nov., 11.30 Uhr, wird der ARTE-Dokumentarfilm »Hinter der Maske – Das Theater der Familie Flöz« von Martin Uhrmeister gezeigt.
Moderation: Michael Steindl, Künstlerischer Leiter Schauspiel, Theater Duisburg

arte

Kontakt

Familie Flöz
Gianni Bettucci
Lehderstr. 39-41
13086 Berlin
Tel. 030-91 14 75 85
bettucci@floeze.net
www.floeze.net



Das Stück

»Infinita« behandelt die ersten und letzten Momente im Endspiel um Leben und Tod. Wie Perlen an einer Schnur folgen komödiantische Momente auf tragische Situationen. Rundliche Babys mit Kulleraugen wagen ihre ersten Schritte in die Welt, Greise sitzen im Altersheim, beim Arzt oder im Park. Ihre Schritte führen, teilweise am Stock oder im Rollstuhl sitzend, von der Welt. Mit Mitteln des Bewegungstheaters, der Performance, Elementen des Schattentheaters und Musik, aber besonders durch den Einsatz der Masken wirken die Figuren seltsam abstrakt, absurd verfremdet, aber klar konturiert. Mit »Infinita« gewähren die Darsteller einen kurzen, temporeichen, mosaikartigen Einblick in die Unendlichkeit des Lebens zwischen Wachsen und Vergehen.

Die Compagnie

Eine Gruppe von Schauspiel- und Mimestudenten der Folkwang Hochschule Essen begann 1994, mit Masken zu experimentieren. Die Initiative dazu gaben Hajo Schüler und Markus Michalowski. Der Regisseur und Folkwangabsolvent Michael Vogel stieß im selben Jahr hinzu. Durch Straßentheater und einen Auftritt beim Köln-Comedy-Festival wurde die Gruppe, zu der inzwischen auch Thomas Rascher und Stefan Ferencz gehörten, bekannt. Das erste Stück »Familie Flöz kommt Über Tage« hatte 1996 auf dem Gelände einer stillgelegten Zeche in Bochum Premiere. Von Presse und Publikum gefeiert, nannte sich das Ensemble seit 2003 nach diesem Stück Familie Flöz. Zahlreiche regionale und internationale Gastspiele festigten den Ruf der Compagnie als poetisches, komödiantisches und hintergründiges Maskentheater.

Seit einigen Jahren besteht die Gruppe aus einem internationalen Pool von Schauspielern, Dramaturgen, Regisseuren, Musikern, Tänzern, Kostümbildnern, Lichtdesignern und Maskenbauern aus zehn Nationen, deren Basis seit 2001 in Berlin liegt. Visuelles Spiel, Geräusche und Musik bilden die Mittel, mit denen die Schauspieler in einem kollektiven Austauschprozess ihren Ausdruck erarbeiten. Die Stücke und deren Figuren werden besonders durch die einzigartigen Masken bestimmt.

Die Künstler

Hajo Schüler ist Absolvent der Folkwang Hochschule Essen, Schauspieler und Maskenbauer, Initiator und Mitbegründer der Familie Flöz. Als Regisseur, Autor, Bühnenbildner und Choreograf arbeitete er an verschiedenen deutschen, europäischen und lateinamerikanischen Theatern, zum Beispiel am Schillertheater NRW, Wuppertal, dem Burgtheater Wien und dem Teatro dell'Opera di Roma. Gemeinsam mit Michael Vogel ist er Initiator und künstlerischer Leiter des ersten Internationalen Volkstheaterfests »Schön & Gut« in Berlin (2005). Seither leitet er zahlreiche Seminare und lehrt an verschiedenen Universitäten und Hochschulen.



Michael Vogel ist Regisseur, Schauspieler, Bühnenbildner, Maskenbauer sowie gemeinsam mit Hajo Schüler Mitbegründer und künstlerischer Leiter der Familie Flöz. Der Absolvent der Folkwang Hochschule Essen führte Regie und choreografierte seit 1992 an zahlreichen deutschen Theatern, so zum Beispiel am Schauspielhaus Bochum und dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg. An der Universität der Künste, Berlin, der Hochschule für Schauspiel »Ernst Busch« in Berlin und der Fachhochschule Potsdam unterrichtete er Maske und szenisches Spiel. Außerdem arbeitet er als Autor, Regisseur, Bühnenbildner und Darsteller.



Musik zu »Infinita«

Die Musik des Stücks besteht vor allem aus Kompositionen von Albert Mimberg (alias Dirk Schröder), so »Infinita«, »Julie«, »All that swing«, »Sadness«, »Alex A.«, »Heaven«, »Desaster«, »Mr. P.« und »Transition«. Integriert wurde aber auch »Le cygne« (»Der Schwan«) aus »Le carnaval des animaux« (»Der Karneval der Tiere«) von Camille Saint-Saëns (1886).